

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Ministerium

[urn:nbn:de:bsz:31-189896](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-189896)

Departement der Finanzen.

Ministerium.

Das Ministerium der Finanzen ist mit der oberen Leitung der Staatsdomänen-, Steuer-, Salinen- und Zollverwaltung und des Hochbauwesens, ferner mit der unmittelbaren Leitung des Münzwesens, der Staatsschulden-Verwaltung und Hauptstaatskassen-Verwaltung betraut, führt die oberste Aufsicht über das Civil-Pensionswesen, die Wittwenkasse für die Angestellten der Civil-Staatsverwaltung und die Militär-Wittwenkasse, sowie über den gesammten Staatshaushalt und hat in wichtigen Angelegenheiten der Staatsfürsorge für Landwirtschaft, Gewerbe, Handel und Verkehr mitzuwirken.

Dasselbe hat zugleich sämtliche Gesetzentwürfe, welche dem Geschäftskreis der Finanzverwaltung angehören, namentlich auch die zur Vorlage an die Stände bestimmten Rechnungsnachweisungen und Voranschläge zu bearbeiten, bildet für Begnadigungsgesuche in Steuer- und Zoll-Strafsachen, sofern der Strafnachlaß den Betrag von 100 Mark übersteigt, sowie für Gesuche um Nachlaß von Hoheitsabgaben die entscheidende Behörde und handhabt im Verein mit den ihm untergebenen Stellen die Dienstpolizei über sämtliche Beamte und Angestellte der Finanzverwaltung.

Der Finanzinspektor, dem Finanzministerium unmittelbar untergeben, ist bestimmt, sämtliche Staatskassen und Staatsanstalten-Kassen durch Vornahme von Dienstvisitationen zu kontrolliren.

Präsident:

Moriz Ellstätter, Geh. Rath I. Klasse, Erc. $\oplus 2a$.- $\otimes 1$.-
P.R. 2a.- \otimes .-B.M. 1.

Räthe:

August Nicolai, Geh. Rath II. Klasse, vorsitzender Rath.
 $\oplus 2b$.- $\otimes 1$.-P.R. 2b.- \otimes .-B.M. 2b.-G.H. 2b.

Heinrich Lepique, Geh. Referendär. $\oplus 3a$.- $\otimes 1$.- \otimes .

Karl Frhr. Teuffel von Birkensee, Ministerialrath. $\oplus 3a$.-
 \otimes .- $\otimes 1$.- \otimes .

Emil Glockner, Ministerialrath. $\oplus 3a$.- $\otimes 1$.-P.R. 4.- $\otimes 2$.w.- \otimes .

Ludwig Wielandt, Ministerialrath.
Gustav Scherer, Ministerialrath.

Kanzlei:

Sekretär: Eduard Glock, Finanzrath. $\oplus 3a$.
1 Sekretariatsassistent.

Revisoren: Wilhelm Thurn, Oberrechnungsrath. $\oplus 3b$.
Johann Baptist Seidenadel, Rechnungsrath.
 \otimes - \textcircled{w} .
1 Revisionsassistent.

Registrator: Wilhelm Böhler, Kanzleirath. $\oplus 3b$ - $\otimes 1$ - \textcircled{w} .
1 Registraturassistent.

Expeditor:
3 Kanzleiassistenten, 2 Kanzleidiener.

Finanzinspektion:

Finanzinspektor: Karl Walter.

I. Zentralkasse.

Die Zentral-Staatskasse (die General-Staatskasse in Karlsruhe) hat die Ueberschüsse der Bezirkskassen in sich aufzunehmen und denselben sowie den Zentralkassen für besondere Zweige des Staats-Haushalts die erforderlichen Zuschüsse zu leisten. Sie bestreitet den gesammten eigentlichen Staatsaufwand — ausschließlich jenes der Ministerien des Großherzoglichen Hauses und der Justiz, sowie des Innern und des Handels für die Bezirksjustiz und Polizeiverwaltung, für Pflege der Landwirthschaft, für die Wasser- und Straßenbau-Verwaltung und für die Eisenbahn-Verwaltung — und erhebt alle Einnahmen, welche ihrer Natur nach nicht einer der für die besonderen Verwaltungszweige bestehenden Kassen zuzuschießen haben.

Mit der General-Staatskasse ist verbunden die Kasse der Oberrechnungskammer, der Münzverwaltung und des Zollunterstützungsfonds, sowie das Archiv, in welchem die der Finanzverwaltung gehörigen Wertpapiere und hinterlegten Kautionen — mit Ausnahme jener der Schulden-Tilgungskassen — verwahrt werden.

General-Staatskasse.

Hermann Fecht, General-Staatskassier. ⒶBa.-X.-Ⓜ.

Karl Block, Kontrolleur.

Ludwig Knöch, Buchhalter.

1 Buchhalter, 2 Assistenten, 1 Kanzleiaffistent, 1 Gehilfe, 2 Kassendiener.

II. Schulden-Tilgungskassen.

1. Amortisationskasse.

Die Amortisationskasse, errichtet laut landesherrlicher Verordnung vom 31. August 1808 und in ihrer Verfassung und Verwaltung durch Gesetz vom 31. Dezember 1831 geregelt, besorgt unter Leitung des Finanzministeriums und unter Aufsicht des ständischen Ausschusses sämtliche auf die Aufnahme, Verzinsung und Tilgung der allgemeinen Staatsanlehen bezüglichen Geschäfte, nimmt die zur Sicherung des Staates in baarem Geld gestellten Kauttionen, die baaren Mittel des Grundstocks, sowie die Einnahmeüberschüsse der allgemeinen Staatsverwaltung zur Verzinsung in sich auf und bildet nach Art 1 des Gesetzes vom 3. August 1837 die Hinterlegungskasse für bares Geld, welches zur öffentlichen Hinterlegung gelangt.

Karl Helm, Direktor. ⒶBa.m.C.

Bernhard Eisenmann, Kassier.

Karl Keim, Kontrolleur.

Johann Friedrich Kalame, Zahlmeister.

Rudolf Krieger, Sekretär.

Heinrich Wohlgemuth, Buchhalter.

Peter Schweikart, Buchhalter.

Xaver Gästle, Buchhalter.

Otto Steinbach, Buchhalter.

1 Expeditions- und Registraturassistent, 3 Rechnungsassistenten, 2 Kanzleiaffistenten, 2 Gehilfen, 3 Depositen, 2 Kassendiener.

2. Eisenbahnschulden-Tilgungskasse.

Die Eisenbahnschulden-Tilgungskasse, errichtet laut Gesetz vom 10. September 1842, ist bestimmt, die für den Eisenbahn-Bau erforderlichen Kapitalien zu beschaffen, sowie die Verwaltung, Verzinsung, und Tilgung der zu diesem Zweck aufgenommenen Anlehen zu besorgen.

Die Verwaltung der Eisenbahnschulden-Tilgungskasse ist dem Personal der Amortisationskasse übertragen.

III. Domänendirektion.

Die Domänendirektion, durch landesherrliche Verordnung vom 14. September 1865 als Central-Mittelbehörde für die Verwaltung sämtlicher Domänen bestellt, umfasst in ihrem Wirkungskreis die Leitung der gesammten Verwaltung der domänenärarischen Güter und Gebäude, der domänenärarischen Gefälle und Berechtigungen, sowie der auf dem Domänenärar ruhenden Lasten, namentlich der Kompetenzen und Baulasten zu Gunsten von Kirche und Schule.

Zugleich hat sie die Bewirthschaftung der Gemeinde- und Körperschaftswaldungen zu leiten und die gesammte Forst- und Bergpolizei zu handhaben.

Als Central-Mittelstelle für die Verwaltung der Domänen steht sie unter dem Ministerium der Finanzen, als Forst- und Berg-Polizeibehörde unter dem Ministerium des Innern.

Ihre Wirksamkeit, wie die der untergebenen Forstbehörden bezüglich der Forstpolizei, der Forstgerichtsbarkeit und der Forstberechtigungen ist im Wesentlichen durch das Forstgesetz vom 15. November 1833 und durch die Gesetze vom 6. März 1845, vom 27. April 1854 und vom 25. Februar 1879 vorgezeichnet.

Direktor:

Emil Kilian. $\text{⊕}3a. \text{⊗}4. \text{⊗}.$ -W.R.3a.

Räthe:

Theodor Munde, Geh. Finanzrath. $\text{⊕}3a.$

Emil Frhr. v. Kageneck, Oberforstrath. $\text{⊕}3a.m.C. \text{⊗}.$ -
 $\text{⊗}4. \text{⊗}.$ -P.R.U.3.- $\text{⊗}2w. \text{⊗}.$ -W.D.

Franz Wagner, Oberforstrath. $\text{⊕}3a. \text{⊗}4. \text{⊗}.$

Philipp Forscher, Domänenrath. $\text{⊕}3a. \text{⊗}4. \text{⊗}.$

Friedrich Krutina, Forstrath.

Laver Rothmann, Domänenrath. $\text{⊗}4. \text{⊗}.$

Constantin Föhlisch, Forstrath.

Karl Ziegler, Forstassessor. $\text{⊕}3b.m.C.$

Albert Schoch, Domänenassessor.

Außerordentliches Mitglied:

Wilhelm Caroli, Oberbergrath. S. u.

Kanzlei:

Sekretäre: Josef Siegl.

.

Revisionsvorstand: Maximilian Maler, Domänenrath. ⚔3a.

Revisoren: Franz Georg Baumann, Rechnungsrath.

Friedrich Bartenbach.

Hermann Wielandt. Ⓜ.

Albert Crecelius.

Jakob Bierling. Ⓜ.K.F.-ⓧ.-Ⓜ.

2 Revisions- und 1 Kontrolbureau-Assistent.

Registratoren: Karl Wilhelm Schmidt, Kanzleirath. ⚔3a.

Fridolin Lueger.

Karl Schwarz.

Expeditor: Friedrich Weerwarth.

2 Kanzleiaffistenten, 2 Kanzleigehilfen.

Forstgeometer: Emil Bürgin.

3 Assistenten, 2 Kanzleidiener.

Der Domänendirektion untergeordnete Behörden:

1. Domänenverwaltungen.

Die Domänenverwaltungen vereinigen in sich die Bezirksbehörden für die Bewirthschaftung der Kameraldomänen und die Bezirkskassen für Erhebung und Bestreitung der das Domänenräar beruhrenden Einnahmen und Ausgaben.

Konstanz.

Amtsbezirk Konstanz mit Ausnahme von Güttingen. Amtsbezirk Engen mit Ausnahme der unter Stockach genannten Orte. Von Stockach: Beuern. Forstbezirke Konstanz, Adolfszell, Engen.

Domänenverwalter: Alexander Walter. ⚔3a.

2 Gehilfen, 1 Defopist.

Meersburg.

Amtsbezirk Ueberlingen. Forstbezirke Markdorf, Ueberlingen.

Domänenverwalter: Josef Kreuz. ⚔3a.

2 Gehilfen.

Stockach.

Amtsbezirke Stockach, Meßkirch, Pfullendorf. Von Konstanz: Güttingen, und von Engen: Emmingen und Honsfetten. Forstbezirke Stockach, Pfullendorf, Meßkirch.

Domänenverwalter: Otto Danner.

1 Gehilfe, 1 Dekopist.

Billingen.

Amtsbezirke Billingen, Donaueschingen, Triberg. Forstbezirke Blumberg, Geisingen, Donaueschingen, Billingen, Triberg.
Mit der Obergemeinde verbunden.

Domänenverwalter: Max Matt, zugleich Obergemeindevorsteher.

Bonndorf.

Amtsbezirke Bonndorf, Neustadt mit Ausnahme der unter Freiburg genannten Orte. Forstbezirke Neustadt, Bonndorf, Stühlingen.

Domänenverwalter: Julius Rothmund.

1 Gehilfe, 1 Brauereiverrechner und 1 Dekopist.

St. Blasien.

Amtsbezirk St. Blasien. Forstbezirke St. Blasien, Wolfsboden.
Mit der Obergemeinde verbunden.

Domänenverwalter: Anton Thoma, zugleich Obergemeindevorsteher.

Thiengen.

Amtsbezirke Waldshut, Säckingen. Forstbezirke Jestetten, Thiengen, Säckingen.

Domänenverwalter: Emil Mhert.

2 Gehilfen.

Lörrach.

Amtsbezirke Lörrach, Schönau, Schopfheim. Forstbezirke Wollbach, Schopfheim, Lörrach, Todtnau.

Mit dem Haupt-Steueramt vereinigt.

Müllheim.

Amtsbezirk Müllheim. Forstbezirke Zell i. W., Randern, Oberweiler, Sulzburg.

Mit der Obergemeinde verbunden.

Domänenverwalter: Ambros Wagner, zugleich Obergemeindevorsteher.

Freiburg.

Amtsbezirke Staufen, Freiburg, mit Ausnahme des unter Emmendingen genannten Ortes; Breisach mit Ausnahme der unter Emmendingen genannten Orte; von Neustadt: Hintergarten und Waldau. Forstbezirke Staufen, Breisach, Wendlingen, Freiburg, Kirchgarten.

Domänenverwalter: Heinrich Frei.

2 Gehilfen, 1 Dekopist.

Waldkirch.

Amtsbezirk Waldkirch. Forstbezirk Waldkirch.
Mit der Obereinnehmerei verbunden.

Domänenverwalter: Karl Gräff, zugleich Obereinnehmer.

Emmendingen.

Amtsbezirk Emmendingen; von Freiburg: Neuerschauen; von Breisach: Bischoffingen, Zechtingen, Reichensbergen, Königshausen, Leiselheim, Sasbach, Schelingen; von Ettenheim: Bleichheim, Broggingen, Herbolsheim, Niederhausen, Nordweil, Oberhausen, Tutschfelden und Wagenstadt. Forstbezirke Emmendingen und Kenzingen.

Domänenverwalter: Julius Bulster.

2 Gehilfen.

Lahr.

Amtsbezirke Lahr und Ettenheim, mit Ausnahme der unter Emmendingen genannten Orte. Forstbezirke Kippenheim, Lahr, Zhenheim, Ettenheim.

Domänenverwalter: Eduard Munde.

1 Gehilfe.

Offenburg.

Amtsbezirke Offenburg, mit Ausnahme des unter Kork genannten Ortes; Wolfach u. Forstbezirke Offenburg, Gengenbach, Zell a. S., Wolfach.

Domänenverwalter: Johann Schäuble.

1 Gehilfe, 1 Dekopist.

Kork.

Amtsbezirk Kork, mit Ausnahme der unter Bühl genannten Orte; von Offenburg: Marlen. Forstbezirk Kork.

Domänenverwalter: Ferdinand Elbs.

2 Gehilfen.

Oberkirch.

Amtsbezirke Achern, Oberkirch. Forstbezirke Renchen, Petersthal, Ottenhöfen.

Mit der Obereinnehmerei verbunden.

Domänenverwalter: Hermann Böckh, zugleich Obereinnehmer. Ⓜ.

Bühl.

Amtsbezirk Bühl; von Kork: Grauelsbaum, Helmsingen, Lichtenau, Kemprechtshofen, Muckenschopf und Scherzheim. Forstbezirke Rheinschopfshausen, Bühl, Herrenwies, Steinbach.

Domänenverwalter: Heinrich Bach.

1 Gehilfe, 1 Detopist.

Baden.

Amtsbezirke Baden, Kastatt. Forstbezirke Baden, Forbach, Kaltenbronn, Gernsbach, Mothensfels, Kastatt.
Mit dem Hauptfeueramt vereinigt.

Karlsruhe.

Amtsbezirke Karlsruhe, mit Ausnahme der unter Durlach genannten Orte; Ettlingen; von Durlach: ein Theil der Gemarkung Durlach. Forstbezirke Durmersheim, Mittelberg, Ettlingen, Karlsruhe.

Domänenverwalter: Philipp Bauer. ⚔3a.

2 Gehilfen.

Durlach.

Amtsbezirk Durlach, mit Ausnahme der unter Karlsruhe, Pforzheim und Bretten genannten Orte; von Karlsruhe: Blankenloch, Büchig, Hagsfeld, Spöck und Stafforth. Forstbezirke Berghausen, Langensteinbach.

Mit der Obereinnehmerei vereinigt.

Domänenverwalter: Julius Nebel, zugleich Obereinnehmer.

⚔3a.

Pforzheim.

Amtsbezirk Pforzheim; von Durlach: Auerbach und Langensteinbach. Forstbezirke Pforzheim, Huchensfeld.

Domänenverwalter: Dr. Otto Nau. ⚔3a.-~~14~~-(w).

2 Gehilfen.

Bruchsal.

Amtsbezirk Bruchsal; von Eppingen: Sichelberg und Tiefenbach. Forstbezirke Bruchsal, Graben, Philippsburg, Odenheim.

Domänenverwalter: Friedrich Wilhelm Schember.

3 Gehilfen, 1 Detopist.

Bretten.

Amtsbezirke Bretten, Eppingen, mit Ausnahme der unter Bruchsal genannten Orte; von Durlach: Jöhlingen. Forstbezirke Stein, Bretten, Eppingen.

Mit der Obereinnehmerei verbunden.

Domänenverwalter: Josef Günther, zugleich Obereinnehmer.

Wiesloch.

Amtsbezirke Sinsheim, mit Ausnahme des unter Heidelberg genannten Theils; Wiesloch; von Schwetzingen: Altlußheim, Hockenheim, Neulußheim und Neilingen. Forstbezirke St. Leon, Wiesloch.

Domänenverwalter: Robert Kömmele.

2 Gehilfen.

Heidelberg.

Amtsbezirke Heidelberg, Weinheim, Schwetzingen, mit Ausnahme der unter Wiesloch und Mannheim genannten Orte; von Sinsheim: Babstadt, Barga, Epfenbach, Flensbach, Helmstadt, Hesselbach, Kirchart, Neckarbischofsheim, Obergimpern, Rapp nau, Reicharts-
hausen, Siegelbach, Treischlingen, Untergimpern, Waibstadt, Wollen-
berg, Zuzenhausen, Mosbach und Eberbach. Forstbezirke Schwetzingen,
Weinheim, Heidelberg, Schönau, Neckargemünd, Sinsheim, Neckar-
bischofsheim, Neckarschwarzach, Eberbach, Mosbach.

Domänenverwalter: Xaver Futterer.

2 Gehilfen, 1 Dekopist.

Mannheim.

Amtsbezirk Mannheim; von Schwetzingen: Brühl, Neckarau, Seddenheim
und Rohrhof. Forstbezirk Mannheim.

Domänenverwalter: Karl Johann Daub. ⚔3a.

1 Gehilfe, 1 Dekopist.

Krautheim.

Amtsbezirke Adelsheim, Tauberbischofsheim, Wertheim, Buchen. Forst-
bezirke Adelsheim, Forberg, Gerlachsheim, Tauberbischofsheim,
Wertheim, Hardheim, Walddürn, Buchen.
Mit der Obereinnehmerei vereinigt.

Domänenverwalter: Adolf Brehm, zugleich Obereinnehmer.

2. Bezirksforsteien.

Die Bezirksforsteien haben die Wirthschaftsführung in den Staats-,
Gemeinde- und Körperschaftswaldungen, sowie die Forstpolizei in diesen
wie auch in den Privatwaldungen; außerdem liegt ihnen die gerichtliche
Verfolgung der Forstfrevel ob, wobei sie die Verrichtungen der Staats-
anwaltschaft besorgen.

Wo Gemeinden oder Körperschaften für die Bewirthschaftung ihrer
Waldungen eigene Oberförster aufgestellt haben, ist diesen Seitens des
Staats zugleich die Handhabung der Forstpolizei, sowie die Funktion der
Staatsanwaltschaft bei der gerichtlichen Verfolgung der Forstfrevel über-
tragen.

Zur Besorgung der Waldhut sind (mit Einschluß der Beiförster)
16 Waldaufseher und 363 bürgerliche Waldhüter bestellt.

Großherzogliche Bezirksforstzien.

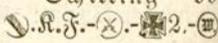
Oberförster:

Konstanz:	Albert Kitzinger. Ⓢ3a.
Markdorf:	Adolf Frhr. v. Schweichhardt. 7.
Ueberlingen:	Gustav Faber.
Pfullendorf:	Franz v. Girardi.
Meskirch:	Julius Hamm.
Stockach:	Josef Schwab.
Radolfzell:	Felix Hübsch.
Engen:	Oskar Zipperlin.
Blumberg:	Emil Fürst.
Geislingen:	Karl Kitzling.
Donaueschingen:	Alfred Staudinger.
Willingen:	Paul Zwick.
Neustadt:	Hubert Ganter.
Bonndorf:	Eduard Zircher.
Stühlingen:	Adolf Rühle.
Festetten:	August Vogel.
Thingen:	Hermann Lubberger (Wohnsitz St. Blasien).
Wolfshoden:	Kaver Siefert. Ⓢ3b.m.Schw.-ⓧ.-Ⓜ.
St. Blasien:	Wilhelm Walli. Ⓢ3b.-Ⓜ.
Lodtau:	Viktor Nebmann.
Zell i. W.:	Wilhelm Seidel.
Schopfheim:	August Menger.
Säckingen:	Karl Mezel.
Lörrach:	Ditto Flachsland (Wohnsitz Lörrach).
Wollbach:	August Frhr. Teuffel von Birkensee.
Kandern:	ⓧ.-ⓧ1.-Ⓜ.
Oberweiler b. Müllh.:	Eduard Meyerhöffer.
Sulzburg:	Oskar Kaiser.
Staufen:	Emil Schütt.
Breisach:	Julius Ganter.
Wendlingen:	Gustav Bleibimhaus (Wohnsitz Freiburg).
Freiburg:	Georg Bach Ⓢ3a.
Kirchzarten:	Karl Rau. ⓧ.-Ⓜ.
Waldfirch:	Albin Kurz.
Emmendingen:	Wilhelm Fischer. Ⓢ3a.
Kenzingen:	Karl Maler.

Oberförster:

Ettenheim:	Karl Fritsch.
Rippenheim:	Richard v. Wänker.
Lahr:	Friedrich v. Schach.
Schenheim:	Karl Seybel (Wohnsitz Lahr).
Offenburg:	Karl Krutina.
Ongenbach:	Friedrich Schweickhard.
Pell a. G.:	Hubert Heinefetter.
Triberg:	Julius Wegel.
Wolfach:	Josef Schäßle.
Petersthal:	August Stöckel.
Ottenhöfen:	Otto Schuler.
Nenzen:	Max Frhr. v. Bodman, Kammerjunfer.
Kort:	Franz Josef Vogt.
Rheinbischhofshaus:	Karl Steiglehner.
Bühl:	Theodor Frhr. v. Glaubitz, Kammer- junfer.
Steinbach:	Karl v. Girardi.
Baden:	Ludwig Werner. $\text{⊕}2.w.-\text{⊗}$.
Herrenwies:	Wilhelm Ziegler (Wohnsitz Forbach). $\text{⊕}3b.m.Schw.u.G.-\text{⊗}-\text{⊗}$.
Forbach:	Wilhelm Kopp.
Kaltenbrunn:	Karl Müller (Wohnsitz Gernsbach).
Gernsbach:	Karl Könige. $\text{⊗}1.-\text{⊗}$.
Rothenfels:	Oskar Fürstenwerth. $\text{⊕}3b.m.G.$ (Wohnsitz Nastatt.)
Nastatt:	Friedrich Kühnle. $\text{⊕}3a.$
Durmersheim:	Eduard Bechmann, Forstinspektor. $\text{⊕}3a.$ (Wohnsitz Nastatt.)
Ettlingen:	Adolf Schrickel.
Mittelberg:	Otto Gockel (Wohnsitz Ettlingen).
Langensteinbach:	Ludwig Stürmer.
Huchensfeld:	Eduard Hartweg (Wohnsitz Pforzheim).
Pforzheim:	Hermann Hofmann.
Stein:	Karl Beideck.
Berghausen:	Ludwig Schabinger.
Karlruhe:	Wilhelm Constantin Schmitt.
Graben:	Friedrich Gaum.
Bruchsal:	Karl Hamm.
St. Leon:	August Eichrodt.
Philippshaus:	Rudolf Bastian. $\text{⊕}3b.$
Schweizingen:	Karl Köhler. $\text{⊕}3a.$

Oberförster:

Mannheim:	August v. Berg.
Weinheim:	Adolf Schmitt.
Heidelberg:	Emil Biehler.
Schönau:
Wiesloch:	Hermann Guttenberg.
Odenheim:	Rudolf Widmann.
Bretten:	Wilhelm Held.
Eppingen:	Emil Kuenzer.
Einsheim:	Wilhelm Mathes.
Neckarbischofsheim:	Eduard Weßch.
Neckargemünd:	Georg Lautemann.
Eberbach:	Albrecht Frhr. Göler von Ravensburg.
Neckarschwarzach:	Ferdinand Frhr. Schilling von Cannstatt. 
Mosbach:
Adelsheim:	Karl Zipperlin.
Borberg:	Wilhelm Müller.
Buchen:	Erwin Hof.
Wallbüren:	Karl Kalame.
Hardheim:	Karl Godel.
Tauberbischofsheim:	Julius Dfner.  3a.  3 m. Sch. a. N.
Gerlachsheim:	Franz Fürstenwerth.  3a.
Wertheim:	Karl Ujal.

Gemeinde-Bezirksförstern.

Billingen:	Hubert Ganter.
Schönau:	Karl Bartelmez.
Freiburg:	Gustav Huetlin.
Baden:	Adolf Louis.
Ettlingen:	Emil v. Stetten.
Durlach:	Eugen Kettner, pens. Oberförster.
Bretten:	Ludwig Fecht.
Heidelberg:	Friedrich Obermeyer.

Stand der Forsten (1. Januar 1878.)

Staatswaldungen	87,924 ha
Gemeindewaldungen	246,694 "
Körperschaftswaldungen	12,986 "
Privatwaldungen	173,038 "
	Zusammen 520,642 ha
Hiezu Hofforsten	5,054 "
Im Großherzogthum	525,696 ha

IV. Steuerdirektion.

Die Steuerdirektion, in Folge der landesherrlichen Verordnung vom 30. März 1826 mit dem 1. Juni 1826 in's Leben getreten, bildet die Zentral-Mittelstelle für die Verwaltung sämtlicher direkter und indirekter Hoheitsabgaben (mit Ausnahme der Rübenzucker-Steuer, der Salzsteuer, der Tabaksteuer, der Wechselstempel-Steuer, des Spielkarten-Stempels und der Zollgefälle) und in Folge der landesherrlichen Entschlieſung vom 24. November 1842 seit 1. Januar 1843 auch für die Verwaltung der Salinen.

Sie bildet für Beschwerden gegen Strafbefehle der Obergemeindefiskus- und Haupt-Steuerämter über Zuwiderhandlungen gegen die Steuergesetze die zuständige Behörde und entscheidet über Begnadigungsgesuche in Steuer-Straffällen, sofern der Strafnachlaß neben der erkannten Einziehung den Betrag von 100 Mark nicht übersteigt.

Direktor:

Eugen Regenauer. ⚬2b.-P.R.2b.-⚬2.w.-Ⓜ.-F.C.L.3a.-R.St.2b.

Räthe:

Georg Tröger, Direktor, vorsitzender Rath. ⚬3a.m.C.
 Wilhelm Caroli, Oberbergrath. ⚬3a.
 August Welte, Finanzrath. ⚬3a.-ⓧ.
 Josef Schmidt, Finanzrath.
 Karl Pecher, Finanzrath.
 Julius Lais, Finanzrath.
 Ferdinand Lewald, Finanzrath.

Außerordentliches Mitglied:

Friedrich Krutina, Forstrath. S. o.

Kanzlei:

Sekretär: Anton Sahm. ⓧ.-⚬2.-Ⓜ.
 1 Sekretariatsassistent.

Revisionsvorstand: Albert Waag, Finanzrath. ⚬3a.
 Revisoren: Ambros Weber, Rechnungsrath.

Revisoren: Karl Hähnsen, Rechnungsrath.
 Friedrich Kappel.
 Arthur Blaile.
 Heinrich Sigler.
 Johann Baptist Wintermantel.

.

3 Revisionsassistenten.

Kontrollbureau: Ludwig Niedle, Revisor.

.

1 Assistent.

Registratoren: Franz Anton Kempff.
 Johann Wörner.

1 Registraturassistent.

Expeditor: Adam Schmitt.

4 Kanzleihilfen, 2 Kanzleidiener.

Der Steuerdirektion untergeordnete Behörden:

1. Stempelverwaltung.

Die Stempelverwaltung besorgt die Anfertigung der Stempelmarken und der gestempelten Impressen, sowie die Versendung derselben an die Obereinnehmereien bezhw. Bezirksämter und Amtsgerichte (Gerichtsnotare).

Franz Anton Kempff (Registrator), Stempelverwalter. S. o.
 Adam Schmitt (Expeditor), Magazinsbeamter. S. o.

2. Steuerrevisionen und Steuerkommissäre.

Den Steuerrevisoren und Steuerkommissären liegt die Aufstellung und alljährliche Berichtigung der Kataster der direkten Steuern ob. Erstere sind die kontrollirenden, letztere die ausführenden Beamten. Den Steuerkommissären steht nach Gesetz vom 17. März 1854 für jede Gemeinde ein aus Ortschaftswohnern gebildeter Schatzungsrath sowie ein Schatzungsausschuß zur Seite.

Steuerrevision Konstanz.

Albert Julius Postweiler, Steuerrevisor.

3 Gehüfen.

Steuerkommissäre:

1. Friedrich Maier in Konstanz, Amtsbezirk Konstanz.
2. Albert Bögele in Ueberlingen, Amtsbezirke Ueberlingen und Pfullendorf.
3. Nikolaus Härle in Stockach, Amtsbezirke Stockach u. Messkirch.
4. Karl Kästle in Engen, Amtsbezirk Engen.
5. Julius Brecht in Donaueschingen, provisorisch, Amtsbezirk Donaueschingen.
6. Ludwig Durand in Billingen, provisorisch, Amtsbezirk Billingen.
7. Wilhelm Hausenstein in Hornberg, provisorisch, Amtsbezirke Triberg und Wolfach.
8. Albert Thoma in Neustadt, Amtsbezirke Bonndorf und Neustadt.
9. Josef Zöller in Waldshut, Amtsbezirk Waldshut.
10. Max Burger in Säckingen, Dienstverweser, Amtsbezirke Säckingen und St. Blasien.
11. Berthold Friß in Schopfheim, Amtsbezirke Schopfheim und Schönau.
12. Karl Stöckle in Lörrach, Amtsbezirk Lörrach.

Steuerrevision Karlsruhe.

Emil Geld, Steuerrevisor.

4 Gehilfen.

Steuerkommissäre:

1. Friedrich Burger in Müllheim, Amtsbezirk Müllheim.
2. Friedrich Schuster in Stausen, Amtsbezirk Stausen.
3. Theodor Herkert in Breisach, provisorisch, Amtsbezirk Breisach.
4. Wilhelm Schweizer in Freiburg, Obersteuerkommissär, Amtsbezirk Freiburg.
5. Wilhelm Stamm in Emmendingen, Amtsbezirk Waldkirch und Amtsgerichts-Bezirk Emmendingen.
6. Ludwig Wundt in Kenzingen, Amtsgerichts-Bezirk Kenzingen.
7. Hermann Hog in Ettenheim, provisorisch, Amtsbezirk Ettenheim.
8. Ludwig Räuber in Lahr, Amtsbezirk Lahr.
9. Josef Kutruff in Offenburg, Amtsbezirk Offenburg.
10. Josef Ehrlenbach in Kork, Amtsbezirk Kork.

11. August Stork in Achern, Amtsbezirke Achern und Oberkirch.
12. Friedrich Lambinus in Baden, Obersteuerkommissär,
Amtsbezirke Baden und Bühl.
13. Johann Georg Baumann in Rastatt, Obersteuerkommissär,
Amtsbezirk Rastatt.
14. Wilhelm Hambrecht in Ettlingen, provisorisch, Amts-
bezirk Ettlingen.
15. Heinrich Janzon in Karlsruhe, Obersteuerkommissär,
Amtsbezirk Karlsruhe.
16. Karl Abele in Durlach, Amtsbezirk Durlach.
17. Johann Eduard König in Pforzheim, Amtsbezirk Pforzheim.

Steuerrevision Mannheim.

Wilhelm Friedrich Egel, Steuerrevisor.

3 Gehülfen.

Steuerkommissäre:

1. Karl Braun in Bretten, Amtsbezirk Bretten.
2. Leopold Tröndle in Bruchsal, Amtsbezirk Bruchsal.
3. Bernhard Burger in Schwetzingen, Amtsbezirke Schwetzingen
und Wiesloch.
4. Ludwig Frank in Mannheim, Obersteuerkommissär. (X.-M).
Amtsbezirke Mannheim und Weinheim.
5. Bartholomäus König in Heidelberg, Obersteuerkommissär,
Amtsbezirk Heidelberg.
6. Thomas Dürr in Eppingen, Amtsbezirk Eppingen.
7. Johann Josef Hofmann in Sinsheim, Amtsbezirk Sinsheim.
8. Karl Christian Dauth in Mosbach, Amtsbezirk Mosbach.
9. Franz Kömer in Eberbach, Amtsbezirk Eberbach.
10. Viktor Pfaff in Buchen, Amtsbezirk Adelsheim und Amts-
gerichts-Bezirk Buchen.
11. Karl Marquart in Borberg, Dienstverweser, Amts-
gerichts-Bezirk Borberg.
12. Wilhelm Burger in Tauberbischofsheim, Amtsgerichts-
Bezirk Tauberbischofsheim.
13. Anton Alletag in Wertheim, Amtsbezirk Wertheim und
Amtsgerichts-Bezirk Wallbörn.

3. Obereinnehmereien.

Die Obereinnehmereien sind die Bezirksverwaltungen und Bezirks-
kassen für sämtliche direkte und indirekte Hoheitsabgaben (mit Aus-

nahme der Zölle, der Rübenzucker- und der Salzsteuer, der Wechselstempel- und Spielkartenstempel-Steuer) und haben die auf ihren Einnahmen haftenden Lasten und Verwaltungskosten zu bestreiten. Sie können bei Zuwiderhandlungen gegen die Steuergeetze Strafbefehle erlassen, wenn nur Geldstrafe oder Einziehung zu erkennen ist.

Den Obernehmerien untergeben sind die Untererheber, deren in der Regel für jede Gemeinde einer aufgestellt und welchen neben der Erhebung sämtlicher Steuern, sowie der Justiz-, Polizei- und Forstgerichts-Gefälle auch die Konstatirung der Verbrauchssteuern übertragen ist. Von den Obernehmerien beziehen die mit dem Verfaufe der Stempelmarken und einiger Sorten gestempelter Impressen beauftragten Untererheber ihren Bedarf.

Zur Ueberwachung der richtigen Anmeldung der Steuerschuldigkeiten, zur Handhabung der Transportkontrolle der einer innern Steuer unterliegenden Gegenstände, zur Mitwirkung bei der Gefällbetreibung und zur Kontrolirung der Untererheber ist das Steueraufsichts-Personal bestellt, das, aus 35 Steueroberausssehern und 129 Steuerassessoren bestehend, den Obernehmerien unmittelbar untergeben ist.

Konstanz.

Bezirk: Amtsgerichts-Bezirk Konstanz (18,371 Einw.). Mit dem Hauptsteueramt Konstanz verbunden.

Ueberlingen.

Bezirk: Die Amtsbezirke Ueberlingen, Pfullendorf (35,034 Einw.).

Obernehmer: Franz Weiß.

2 Gehilfen, 1 Dekopist.

Ludwigshafen.

Bezirk: die Amtsbezirke Meßkirch, Stockach (34,235 Einw.).

Obernehmer: Johann End.

2 Gehilfen, 1 Dekopist.

Singen.

Bezirk: Amtsbezirk Engen, Amtsgerichts-Bezirk Radolfzell (39,905 Einw.). Mit dem Hauptsteueramt Singen verbunden.

Donaueshingen.

Bezirk: Die Amtsbezirke Donaueshingen, Neustadt (40,136 Einw.).

Obernehmer: Tobias Geßel.

2 Gehilfen, 1 Dekopist.

Billingen.

Bezirk: Amtsbezirk Billingen (23,682 Einw.).

Obereinnehmer: Max Matt, zugleich Domänenverwalter. S. o.
2 Gehilfen.

Stühlingen.

Bezirk: Amtsbezirk Bonndorf (17,281 Einw.). Mit dem Hauptsteueramt
Stühlingen verbunden.

Thingen.

Bezirk: Amtsbezirk Walbshut (34,474 Einw.).

Obereinnehmer: Josef Stocker.
2 Gehilfen, 1 Dekopist.

St. Blasien.

Bezirk: Amtsbezirk St. Blasien (10,244 Einw.).

Obereinnehmer: Anton Thoma, zugleich Domänenverwalter. S. o.
2 Gehilfen.

Säckingen.

Bezirk: Amtsbezirk Säckingen (18,509 Einw.). Mit dem Hauptsteueramt
Säckingen verbunden.

Schopfheim.

Bezirk: Die Amtsbezirke Schopfheim, Schönau (33,463 Einw.).

Obereinnehmer: Alban Kaiser.
1 Gehilfe, 1 Dekopist.

Lörrach.

Bezirk: Amtsbezirk Lörrach (35,910 Einw.). Mit dem Hauptsteueramt
Lörrach (zugleich Domänenverwaltung) verbunden.

Müllheim.

Bezirk: Amtsbezirk Müllheim (22,116 Einw.).

Obereinnehmer: Ambros Wagner, zugleich Domänenverwalter. S. o.
2 Gehilfen.

Altbreisach.

Bezirk: Die Amtsbezirke Breisach, Staufen (40,042 Einw.).

Obernehmer: Simon Fehringcr.

2 Gehilfen, 1 Dekopist.

Freiburg.

Bezirk: Amtsbezirk Freiburg (59,387 Einw.). Mit dem Hauptsteueramt Freiburg verbunden.

Waldkirch.

Bezirk: Amtsbezirk Waldkirch (20,292 Einw.).

Obernehmer: Karl Gräff, zugleich Domänenverwalter.
E. v.

2 Gehilfen.

Emmendingen.

Bezirk: Amtsbezirk Emmendingen (46,259 Einw.).

Obernehmer:

2 Gehilfen, 1 Dekopist.

Hornberg.

Bezirk: Die Amtsbezirke Wolfach, Triberg (44,264 Einw.).

Obernehmer: Max Wegler.

2 Gehilfen, 1 Dekopist.

Lahr.

Bezirk: Die Amtsbezirke Lahr, Ettenheim (50,611 Einw.). Mit dem Hauptsteueramt Lahr verbunden.

Offenburg.

Bezirk: Amtsbezirk Offenburg (49,530 Einw.).

Obernehmer: Bernhard Schuemacher.

2 Gehilfen, 1 Dekopist.

Achern.

Bezirk: Die Amtsbezirke Achern, Kork (48,196 Einw.).

Obernehmer: Wilhelm Drechsler.

2 Gehilfen, 1 Dekopist.

Oberkirch.

Bezirk: Amtsbezirk Oberkirch (17,786 Einw.).

Obernehmer: Hermann Böckh, zugleich Domänenverwalter. S. o.

2 Gehilfen.

Baden.

Bezirk: Die Amtsbezirke Baden, Bühl (50,940 Einw.). Mit dem Hauptsteueramt Baden (zugleich Domänenverwaltung) verbunden.

Rastatt.

Bezirk: Amtsbezirk Rastatt (56,735 Einw.).

Obernehmer: Friedrich Zahn.

2 Gehilfen, 1 Dekopist.

Karlsruhe.

Bezirk: Die Amtsbezirke Karlsruhe, Ettlingen (95,963 Einw.). Mit dem Hauptsteueramt Karlsruhe verbunden.

Durlach.

Bezirk: Amtsbezirk Durlach (29,640 Einw.).

Obernehmer: Julius Nebel, zugleich Domänenverwalter. S. o.

2 Gehilfen.

Bruchsal.

Bezirk: Amtsbezirk Bruchsal (55,197 Einw.).

Obernehmer: Johann Tröger.

2 Gehilfen, 1 Dekopist.

Bretten.

Bezirk: Amtsbezirk Bretten (23,096 Einw.).

Obernehmer: Josef Günther, zugleich Domänenverwalter. S. o.

2 Gehilfen.

Pforzheim.

Bezirk: Amtsbezirk Pforzheim (54,320 Einw.).

Obernehmer: Michael Geißer.

2 Gehilfen, 1 Dekopist.

Einsheim.

Bezirk: Die Amtsbezirke Einsheim, Eppingen (52,042 Einw.).

Obereinnehmer: Eduard Zopf.

2 Gehilfen, 1 Defopist.

Schwezingen.

Bezirk: Die Amtsbezirke Schwezingen, Wiesloch (48,791 Einw.).

Obereinnehmer: Julius Beutler.

2 Gehilfen, 1 Defopist.

Mannheim.

Bezirk: Die Amtsbezirke Mannheim, Weinheim (83,272 Einw.).

Obereinnehmer: Heinrich Schupp.  3a.

5 Gehilfen.

Heidelberg.

Bezirk: Amtsbezirk Heidelberg (64,881 Einw.). Mit dem Hauptsteueramt Heidelberg verbunden.

Mosbach.

Bezirk: Die Amtsbezirke Eberbach, Mosbach (44,019 Einw.).

Obereinnehmer: Julius v. Delaiti.  3b. m. G. -  4. -  1. -  1. -  1. -  1. -  1. -  1. -  1. -  1. -  1. - 1. -

Tauberbischofsheim.

Bezirk: Amtsbezirk Tauberbischofsheim mit Ausnahme des Amtsgerichts-Bezirks Bogberg (29,691 Einw.).

Obernehmer: Josef Weiß.

1 Gehilfe, 1 Defopist.

Wertheim.

Bezirk: Amtsbezirk Wertheim und Amtsgerichts-Bezirk Wallbürn (32,645 Einw.).

Obernehmer: Karl Sachs.  3a.

1 Gehilfe, 1 Defopist.

4. Salinenverwaltungen.

Die Salinenverwaltungen haben sowohl den technischen Betrieb, als auch das Kassen- und Rechnungswesen der beiden Salinen zu besorgen.

Saline Dürheim.

Salineverwalter: Hermann Honfell.

Salinekassier: Karl Gündert.

1 Buchhalter, 1 Materialverwalter und Magazinier, 1 Obersieder, 1 Werk-
aufseher, 1 Werkschreiber, 1 Salinediener.

Saline Rappenaу.

Salineverwalter: Leopold v. Chrismar.  1.

Salinekassier: Emil Wilhelm.

1 Buchhalter, 1 Materialverwalter und Magazinier, 1 Obersieder, 1 Ober-
steiger, 1 Werkschreiber, 1 Salinediener.

Salzamt bei Rheinfelden.

Dieses Salzamt besorgt den Absatz des Salzes für einen Theil des Landes und führt hierüber eine abgesonderte Rechnung, welche einen Bestandtheil der Hauptrechnung der Salinenadministration bildet. Es ist mit dem Nebenzollamt bei Rheinfelden verbunden und mit 1 Nebenzollamts-Verwalter und 1 Gehilfen besetzt.

V. Zolldirektion.

Die Zolldirektion, mit dem Anschluß des Großherzogthums an den Zollverein gemäß landesherrlicher Entschliebung vom 16. Juli 1835 als selbstständige Centralmittelstelle in's Leben getreten, begreift in ihrem Wirkungskreis die Verwaltung der für Rechnung des Deutschen Reichs zur Erhebung kommenden Zölle, Rübenzucker-, Salz- und Tabaksteuer, sowie des Spielkarten-Stempels; ferner die Verfolgung von Verfehlungen bezüglich der Wechselstempel-Steuer und endlich die Verwaltung einiger dem Großherzogthum ausschließlich zugehöriger Gefälle, namentlich der öffentlichen Hafenz- und Niederlageanstalten.

Sie bildet für Beschwerden gegen Strafbescheide der Bezirks-Zollbehörden über Zuwiderhandlungen gegen die Zoll- und Reichs-Steuer-gesetze die zuständige Behörde und entscheidet über Begnadigungsgesuche in Zoll- und Reichssteuer-Straffällen, sofern der Strafnachlaß neben der erkannten Einziehung den Betrag von 100 Mark nicht übersteigt.

Direktor:

Friedrich Schmidt, Geh. Rath II. Klasse $\text{⊕}2b$.-P.R.2b.

Räthe:

Ludwig Kirsch, Finanzrath. ⊕ .

Berthold Gasser, Finanzrath.

Max Hildebrandt, Finanzrath. $\text{⊕}3b$.m.Schw.- ⊗ .- $\text{⊕}2$.- ⊕ .

Wilhelm Sachs, Finanzrath.

Außerordentliches Mitglied:

Ferdinand Lewald, Finanzrath. S. o.

Kanzlei.

Sekretär: Karl Dorn.

1 Sekretariatsassistent.

Revisionsvorstand: Ludwig Wolff, Finanzrath. $\text{⊕}3a$.

Revisoren: Peter Scharnberger, Rechnungsrath. $\text{⊕}3b$.

Albert Jäger.

Adolf Seither.

Revisoren: Hermann Castorph. 
 Ernst Friedrich v. Beck.
 Hermann Frank.
 Franz Göller.

Registratoren: Ludwig Becker.
 August Stocker.

1 Registraturassistent, 1 Kanzleiaffistent, 2 Kopisten, 2 Kanzleidiener.

Der Zolldirektion untergeordnete Behörden:

1. Haupt-Zoll- und Haupt-Steuerämter.

Die Haupt-Zollämter bilden nach Maßgabe der für das Deutsche Reich geltigen Bestimmungen die Bezirksverwaltungs-Behörden und Bezirke für die für Rechnung des Reichs zur Erhebung kommenden Zölle, Rübenzucker-Steuer, Salzsteuer und Spielkarten-Stempelabgabe, sowie für die privativen Zollgefälle. Bezüglich der Tabaksteuer steht den Haupt-Zollämtern nur die Abfertigung von zur Ausfuhr angemeldeten Rohtabaken und Tabaksfabrikaten, sowie die Gewährung der Steuervergütung auf Grund der §§ 30 und 31 des Gesetzes über die Besteuerung des Tabaks zu, während die Erhebung und Verwaltung der Tabaksteuer den Obergemeindeämtern (Haupt-Steuerämtern) je für ihren Steuerbezirk zugewiesen ist. Einzig für den Obergemeindeamt-Bezirk Mannheim steht die Erhebung und Verwaltung der Tabaksteuer dem dortigen Haupt-Zollamte zu.

Den nach Vorstehendem der Zolldirektion unterstehenden Behörden steht bezüglich der von ihnen verwalteten Gefälle, den Hauptzollämtern überdies bezüglich der Wechselstempelsteuer die Verfolgung der Zuwiderhandlungen gegen die bezüglichen Steuergesetze zu; sie können, wegen solcher Zuwiderhandlungen Strafbefehle erlassen, wenn nur Geldstrafe oder Einziehung zu erkennen ist.

Wo der Dienst von Obergemeindeämtern mit Haupt-Zollämtern vereinigt ist, führen diese den Namen Haupt-Steuerämter.

Zur Besorgung der Zollabfertigungen und Erhebung der Zollgefälle an minder wichtigen Verkehrsplätzen sind Neben-Zollämter I. und II. Klasse (im Innern des Landes Unter-Steuerämter) bestellt.

Haupt-Steueramt Konstanz.

(Umfaßt den Amtsgerichts-Bezirk Konstanz und die Amtsbezirke Ueberlingen, Pullendorf, Meßkirch und Stodach.)

Ober-Zollinspektor: Ernst Adolf Haagen.

Hauptamts-Verwalter: Hermann Warth.

Revisions-Oberkontrolleur: Karl Becker, Zollinspektor mit dem Rang als Hauptamts-Verwalter.

Hauptamts-Kontrolleur: Rudolf Frey.

8 Hauptamts-Assistenten, 1 Steuergehilfe, 1 Dekopist, 4 Amtsdienere, 1 Hafenaufscher, 1 Revisionsaufseher.

Nebenzollamt I. Klasse zu Ueberlingen mit 1 Zollverwalter, 1 Assistenten, 1 Amtsdienere.

Nebenzollamt I. Klasse zu Meersburg mit 1 Zollverwalter, 1 Amtsdienere.

3 Ansaageposten und Nebenzollämter II. Klasse zu Konstanz.

9 Nebenzollämter II. Klasse zu Immenstaad, Sagnau, Unteruhlingen, Ludwigshafen, Bodmann, Wallhausen, Dingelsdorf, Staad und Allensbach.

Haupt-Steueramt Singen.

(Umfaßt den Amtsgerichts-Bezirk Radolfszell und die Amtsbezirke Engen, Donaueschingen und Bilingen.)

Ober-Zollinspektor: Wilhelm Wirthle.

Hauptamts-Verwalter: Karl Thiergärtner.

Hauptamts-Kontrolleure: Friedrich Kässer, Zollinspektor, Vorstand der Abfertigungsstelle am Bahnhofe zu Schaffhausen.

Emil Schuhmacher.

5 Hauptamts-Assistenten, 2 Steuergehilfen, 2 Amtsdienere.

Bei der Abfertigungsstelle in Schaffhausen: 3 Hauptamts-Assistenten, 1 Amtsdienere.

Nebenzollamt I. Klasse zu Gailingen mit 1 Zollverwalter, 1 Amtsdienere.

Nebenzollamt I. Klasse zu Dehningen mit 1 Zollverwalter, 1 Amtsdienere.

Nebenzollamt I. Klasse zu Radolfszell mit 1 Zollverwalter, 1 Amtsdienere.

2 Ansaageposten und Nebenzollämter II. Klasse an den Bahnhöfen zu Rielsingen und Gottmadingen.

13 Nebenzollämter II. Klasse zu Znang, Hemmenhofen, Gailingen, Wangen, Rielsingen, Ebringen, Schlatt a. R., Biethingen, Büßlingen, Gottmadingen, Wiechs, Neuhaus und Randegg.

Haupt-Steueramt Stühlingen.

(Umfaßt die Amtsbezirke Neustadt, Lonndorf und vom Amtsbezirke Waldshut den östlich der Schlucht gelegenen Theil.)

Ober-Zollinspektor: Wilhelm Anselm.

Hauptamts-Verwalter: Franz Burger.

Hauptamts-Kontroleur: Wilhelm Glaser.

2 Hauptamts-Assistenten, 1 Steuergehilfe, 2 Amtsdienere.
Nebenzollamt I. Klasse zu Erzingen mit 1 Zollverwalter, 1 Assistenten,
1 Amtsdienere.

9 Nebenzollämter II. Klasse zu Fützen, Eberfingen, Untereggingen,
Weisweil, Niedern, Günzgen, Röteln, Rheinheim und Kadelburg.

Haupt-Steueramt Säckingen.

(Umfasst die Amtsbezirke Säckingen, St. Blasien und vom Amtsbezirk
Waldschut den westlich der Schlucht gelegenen Theil.)

Ober-Zollinspektor: Bernhard Schwörer.

Hauptamts-Verwalter: Franz Buhlinger.

Hauptamts-Kontroleure: Karl Säger.

Eugen Ulrich, Zollinspektor, Vor-
stand der Abfertigungsstelle am
Bahnhofs zu Waldschut. ⚔ 3b.
m. Schw. - (X) - (W).

2 Hauptamts-Assistenten, 1 Steuergehilfe, 2 Amtsdienere.
Bei der Abfertigungsstelle zu Waldschut: 3 Hauptamts-Assistenten,
1 Revisionsaufseher, 2 Amtsdienere.

Nebenzollamt I. Klasse zu Kleinlausenburg mit 1 Zollverwalter,
1 Assistenten, 1 Amtsdienere.

Nebenzollamt I. Klasse bei Rheinfelden mit 1 Zollverwalter, 2 Assi-
stentent, 1 Amtsdienere.

3 Nebenzollämter II. Klasse zu Fahrhaus, Dogern und Hauenstein.

Haupt-Steueramt Lörrach.

(Umfasst die Amtsbezirke Müllheim, Schönau, Lörrach und Schopfheim.)

Ober-Zollinspektor: Emil Neumann.

Hauptamts-Verwalter: Karl Kanzenberger, Zollinspektor,
Vorstand der Zoll-Abfertigungsstelle
am Bad. Bahnhofs zu Basel. ⚔ 3b.
(X) - (W) - P. R. C. 4.

Albert Danner.

Hauptamts-Kontroleur: Ludwig Schwer.

3 Hauptamts-Assistenten, 3 Steuergehilfen, 1 Dekopist, 2 Amtsdienere.
Bei der Zoll-Abfertigungsstelle am Bahnhofs zu Basel: 1 Revisions-
inspektor, 8 Hauptamts-Assistenten, 3 Amtsdienere.

Nebenzollamt I. Klasse zu Leopoldshöhe mit 1 Zollverwalter, 1 Assi-
stentent, 1 Amtsdienere.

2 Ansjageposten und Nebenzollämter II. Klasse zu Stetten und bei
Schusterinsel.

3 Nebenzollämter II. Klasse zu Grenzacherhorn, Inzlingen und Weil.

Haupt-Steueramt Freiburg.

(Umfaßt die Amtsbezirke Emmendingen, Breisach, Waldkirch, Freiburg und Staufen.)

Ober-Zollinspektor: Josef Widler. Ⓢ3a.

Hauptamts-Verwalter: Karl Schäfer.

Hauptamts-Kontroleur: Robert Martin.

2 Hauptamts-Assistenten, 3 Steuergehilfen, 1 Dekopist, 1 Revisionsaufseher, 2 Amtsdienner.

Haupt-Steueramt Lahr.

(Umfaßt die Amtsbezirke Lahr, Offenburg, Wolfach, Triberg und Ettenheim.)

Ober-Zollinspektor: Emerich v. Geyer.

Hauptamts-Verwalter: Franz Prestinari. Ⓢ3b.

Hauptamts-Kontroleur: Hermann Hofstätter.

1 Hauptamts-Assistent, 2 Steuergehilfen, 1 Amtsdienner.
Unter-Steueramt zu Offenburg mit 1 Zollverwalter, 2 Gehilfen.

Haupt-Steueramt Baden.

(Umfaßt die Amtsbezirke Rastatt, Baden, Bühl, Achern, Oberkirch und Kork.)

Ober-Zollinspektor: Ludwig Benz. Ⓢ3a.

Hauptamts-Verwalter: Adolf Baurittel.

Hauptamts-Kontroleur: Hippolyt Weis.

2 Hauptamts-Assistenten, 2 Steuergehilfen, 1 Dekopist, 1 Amtsdienner.
Unter-Steueramt Rastatt mit 1 Zollverwalter, 1 Gehilfen.
1 Hafenaufseher zu Kehl.

Haupt-Steueramt Karlsruhe.

(Umfaßt die Amtsbezirke Durlach, Pforzheim, Bretten, Ettlingen, Karlsruhe und Bruchsal, letzteren mit Ausnahme des Ortes Waghäusel.)

Ober-Zollinspektor: Adalbert Kromer.

Hauptamts-Verwalter: Theodor Wilkens.

Hauptamts-Kontroleur: Adolf Fritz.

3 Hauptamts-Assistenten, 4 Steuergehilfen, 2 Dekopisten, 2 Amtsdienner, 1 Lagerhaus-Aufseher.
2 Hafenaufseher zu Leopoldshafen und Maxau.
Unter-Steueramt zu Bruchsal mit 1 Zollverwalter, 2 Gehilfen.
Unter-Steueramt zu Pforzheim mit 1 Zollverwalter, 2 Gehilfen.

Haupt-Zollamt Mannheim.

(Umfaßt die Amtsbezirke Mannheim, Schwetzingen, Weinheim und vom Amtsbezirke Bruchsal den Ort Waghäusel.)

Ober-Zollinspektor: Karl Baumann.  3a.  1.  1.

Hauptamts-Verwalter: Emil Fisinger.

Hauptamts-Kontroleur: Peter Martin.

1 Revisionsinspektor, 13 Hauptamts-Assistenten, 3 Amtsdienier, 6 Waagmeister, 6 Lagerhaus-Aufseher, 4 Hafenmeister und 3 Gehilfen, 1 Bauaufseher, 2 Schleusenwarte, 32 Hafenwächter, 6 Gewichtsjeker.

Haupt-Steueramt Heidelberg.

(Umfaßt die Amtsbezirke Heidelberg, Wiesloch, Eppingen, Sinsheim, Mosbach, Eberbach, Buchen, Adelsheim, Tauberbischofsheim, Wertheim.)

Ober-Zollinspektor: Otto v. Langsdorff.

Hauptamts-Verwalter: Friedrich Hofmann.

Hauptamts-Kontroleur: Daniel Schäfer.

4 Hauptamts-Assistenten, 2 Steuergehilfen, 1 Dekopist, 2 Amtsdienier, 2 Lagerhaus-Aufseher.

Unter-Steueramt zu Wertheim mit 1 Zollverwalter, 1 Gehilfen.

2. Salzsteuer-Aemter.

Die Erhebung der Salzabgabe auf den Salinen Dürrheim und Rappenau ist den bei diesen Salinen mit der Kassenführung beauftragten Beamten (den Salinakassieren) übertragen.

Zur Handhabung der steuerlichen Aufsicht auf den Salinen sind in Dürrheim und in Rappenau je 2 Steueraufsicher bestellt, die dem Haupt-Steueramte (für Dürrheim: Singen und für Rappenau: Heidelberg), in dessen Bezirk die Saline gelegen ist, unterstellt sind.

3. Behörden für die Verwaltung der Tabaksteuer.

Wegen der Bezirksbehörden siehe die Angaben bei Ziffer 1 (Haupt-Zollämter).

Die Entgegennahme der Tabaksteuer-Anmeldungen und die unmittelbare Erhebung der Tabaksteuer erfolgt durch die Orts-Steuererheber. Für die Revision des mit Tabak bebauten Geländes werden alljährlich besondere Revisionsbeamte mit bestimmt abgegrenzten Bezirken ernannt. Die Verwiegung des dachreifen Tabaks wird durch Steuerbeamte vorgenommen.

4. Aufsichtsdienst zur Ueberwachung der Zollgefälle und der Rübenzucker-Steuer.

Der Zoll-Schutzwache liegt die Sicherung der Reichsgefälle und zu diesem Zweck namentlich die Bewachung der Zollgrenze gegen das Zollvereins-Ausland, die Handhabung der Gewerbs- und Transportkontrolle im Grenzbezirk und die Beaufsichtigung der Rübenzucker-Fabriken ob.

Die obersten Bezirksbeamten der Zoll-Schutzwache sind die Vorstände der Haupt-Steuerämter an der Grenze und des Haupt-Zollamts Mannheim.

Haupt-Steueramt Konstanz.

Ober-Grenzkontrolleur: Mathias Koch in Petershausen. ☉.

2 Grenzkontrolleure, 2 berittene und 113 Fußaufseher.

Haupt-Steueramt Singen.

4 Grenzkontrolleure, 5 berittene und 111 Fußaufseher.

Haupt-Steueramt Stühlingen.

3 Grenzkontrolleure, 3 berittene und 93 Fußaufseher.

Haupt-Steueramt Säckingen.

Ober-Grenzkontrolleur: Eduard Rouffy in Säckingen.

1 Grenzkontrolleur, 2 berittene und 62 Fußaufseher.

Haupt-Steueramt Lörrach.

2 Grenzkontrolleure, 2 berittene und 84 Fußaufseher.

Haupt-Zollamt Mannheim.

6 Schiffsbegleiter.

Für die Kontrolirung der Rübenzucker-Steuer.

3 ständige Steueraufseher in Waghäusel, welchen während der Dauer der Betriebskampagne 1 weiterer Aufseher beigegeben wird. Die Oberkontrolle daselbst wird durch den Revisionsinspektor des Haupt-Zollamts Mannheim ausgeübt.

Kontrollirende Reichsbeamte.

Nach Art. 36 der Verfassung des Deutschen Reichs überwacht die deutsche Reichsgewalt die Einhaltung des gesetzlichen Verfahrens bei der

Erhebung und Verwaltung der Zölle und gemeinschaftlichen Reichs-
abgaben durch Reichsbeamte, welche sie den Zoll- oder Steuerämtern
und Direktionsbehörden der einzelnen Bundesstaaten beordnet.

a. Großherzogliche Staatsdiener, welche zur Kon-
trolle in andere Bundesstaaten berufen sind.

Reichsbevollmächtigter für Zölle und Steuern:

Eduard Vierordt, Geh. Finanzrath, Reichsbevollmächtigter
für Zölle und Steuern bei der Königl. Preussischen
Provinzial-Steuerdirektion zu Magdeburg, bei der
dortigen Herzogl. Anhaltischen Zolldirektion, sowie
bei der Generalinspektion zu Erfurt und den
Ämtern Allstedt, Oldisleben und Volkenrode,
mit dem Wohnsitz in Magdeburg.  3a.m.C.-
K. -  2w. - P.R.A.3. -  - B.W.-S.C.-W.D.-G.H.C.

Stationskontroleure:

Otto Roman, Zollinspektor in Aachen.

Stationskontroleur bei den Königl. Preussischen Hauptämtern Aachen,
Köln, Düsseldorf, Malmedy und Elberfeld.

Franz Blum, Zollinspektor in Posen.

Stationskontroleur bei den Königl. Preussischen Hauptämtern Posen,
Pogorzelice, Skalmierzyce, Szrakowo, Bromberg und Bissa.

X Karl Frhr. v. Hardenberg, Zollinspektor in Metz. P.R.A.4.-
 - H.G.3a. - G.H.P.3a - F.C.L.3b.

Stationskontroleur bei den Elsaß-Lothringen'schen Hauptämtern Metz,
Diedenhofen und Saargemünd.

b. Kontrollirende Reichsbeamte im Großherzog-
thum.

Reichsbevollmächtigter für Zölle und Steuern:

Otto Keller-Holl, R. Pr. Geh. Regierungsrath, Reichs-
bevollmächtigter für Zölle und Steuern für Baden,
Württemberg und die Hohenzollern'schen Lande mit
dem Wohnsitz in Karlsruhe. P.R.A.3.m.Schl.-
 - N.C.R.2b.

Stationskontroleure:

Für die Haupt-Amtsbezirke Konstanz, Singen und Stühlingen.

Karl Friedrich Kreuzhner, K. Pr. Steuerinspektor in
Konstanz.

Für die Haupt-Amtsbezirke Säckingen, Lörrach, Freiburg, Fahr und Baden.

Adolf Habrecht, K. Pr. Steuerinspektor in Basel. ⚔3a.-
P.M.M.4.-P.R.4.

Für die Haupt-Amtsbezirke Karlsruhe, Heidelberg und Mannheim.

Hermann Ludwig Müller, K. Pr. Steuerinspektor in
Mannheim.

VI. Baudirektion.

Als Hochbaubehörden des Staates sind — neben den besondern Behörden der Eisenbahn-Verwaltung — die Baudirektion und die Bezirks-Bauinspektionen bestellt, deren Wirkungskreis durch die landesherrlichen Verordnungen vom 15. Juli 1859 und vom 16. April 1864 näher bestimmt worden ist. Die Bezirks-Bauinspektionen haben das dem Staate zustehende Hochbauwesen — mit theilweiser Ausnahme der Militär- und der Eisenbahn-Bauten — zu besorgen, ferner auf Verlangen der zuständigen Verwaltungsbehörde dem Bauwesen der Gemeinden und der unter Staatsaufsicht stehenden andern Körperschaften und Stiftungen sich zu unterziehen und auf Ersuchen der Bezirks-Polizeibehörden bei technischen Aufgaben der Baupolizei mitzuwirken.

Der Baudirektion liegt ob, die Entwürfe und Boranschläge der Bauinspektionen über die Ausführung neuer und die Unterhaltung bestehender Gebäude zu prüfen, die Dienstführung der Bezirks-Bauinspektionen zu überwachen und wichtigere Fragen der Bautechnik und Baupolizei zu begutachten.

1. Baudirektion.

Vorstand:

Adolf Helbling, Baurath. ⚔3a.

Mitglieder:

Heinrich Lang, Oberbaurath und Professor. S. o.
.....

Kanzlei:

Sekretär: Karl Jäffy. -P.D.N.

2 Gehilfen, 1 Kanzleidiener.

2. Bezirks-Bauinspektionen.

Konstanz.

Amtsbezirke Konstanz, Ueberlingen, Pfullendorf, Neftkirch und Stockach
(1477,77 □Kilometer).

Bezirks-Bauinspektor: August Braun.

1 Gehilfe.

Donaueschingen.

Amtsbezirke Engen, Donaueschingen, Billingen, Triberg, Neustadt, Bonndorf
(2185,09 □Kilometer).

Bezirks-Bauinspektor: Albert Beck.

Waldshut.

Amtsbezirke Waldshut, St. Blasien, Säckingen (862,34 □Kilometer).

Bezirks-Bauinspektor: Heinrich Lang.

Lörrach.

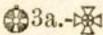
Amtsbezirke Lörrach, Schopfheim, Schönau, Müllheim (960,27 □Kilometer).

Bezirks-Bauinspektor: Adolf Schopfer.

1 Gehilfe:

Freiburg.

Amtsbezirke Stausen, Freiburg (759,56 □Kilometer).

Bezirks-Bauinspektor: Wilhelm Waag. 

Emmendingen.

Amtsbezirke Breisach, Waldkirch, Emmendingen 889,30 □Kilometer).

Bezirks-Bauinspektor: August Franck.

1 Gehilfe.

Offenburg.

Amtsbezirke Ettenheim, Lahr, Offenburg, Wolfach (1347,16 □Kilometer).

Bezirks-Bauinspektor: Oswald Kaufe.  3a.

1 Gehilfe.

Achern.

Amtsbezirke Korf, Oberkirch, Achern, Bühl (820,55 □Kilometer).

Bezirks-Bauinspektor: Julius Ebert.

Baden.

Amtsbezirke Baden, Rastatt, Ettlingen (834,54 □Kilometer).

Bezirks-Bauinspektor: August Brenzinger.

Karlsruhe.

Amtsbezirke Karlsruhe, Durlach, Pforzheim (738,13 □Kilometer).

Bezirks-Bauinspektor: Karl Dyckerhoff.  3a. .

1 Gehilfe.

Bruchsal.

Amtsbezirke Bretten, Bruchsal, Eppingen (774,01 □Kilometer).

Bezirks-Bauinspektor: Emil Hendrich.

1 Gehilfe.

Mannheim.

Amtsbezirke Schwetzingen, Mannheim, Weinheim (468,12 □Kilometer).

Bezirks-Bauinspektor:

1 Gehilfe.

Heidelberg.

Amtsbezirke Heidelberg, Wiesloch, Sinsheim, Mosbach, Eberbach
(1359,07 □Kilometer).

Bezirks-Bauinspektor: Franz Schäfer.

1 Gehilfe.

Wertheim.

Amtsbezirke Abelsheim, Tauberbischofsheim, Wertheim, Buchen (1607,64
□Kilometer).

Bezirks-Bauinspektor:

1 Gehilfe.

VII. Münzverwaltung.

Der Münzverwaltung ist die Fertigung der Münzen und Medaillen, die Untersuchung fremder Münzen und die Handhabung des technischen Theils der Münzpolizei übertragen.

1. Münzverwaltung.

Münzmeister: Otto Frank, Vorstand. ⚔3a.

Münzkontroleur: Karl Hemberger.

1 Münzmechanikus, 5 ständige und 2 unständige Münzarbeiter (1 Schreiber und 1 Diener).

2. Münzkasse.

Die Führung der Münzkasse, d. h. die Beforgung des gesammten Kassen- und Rechnungswesens der Münzverwaltung, ist gemäß landesherrlicher Verordnung vom 24. Dezember 1842 den Beamten der General-Staatskasse übertragen.

VIII. Verwaltung der Wittwenkasse für die Angestellten der Civil-Staatsverwaltung.

Die Beaufsichtigung und Leitung der Wittwenkasse für die Angestellten der Civil-Staatsverwaltung, deren neuerliche Statuten durch die landesherrliche Verordnung vom 14. April 1874 genehmigt worden sind, ist einem Verwaltungsrath übertragen, welcher unter dem Vorsitz eines Mitglieds des Finanzministeriums aus vier Rätthen besteht.

Die Kassen- und Rechnungsführung wird nach Bestimmung des Finanzministeriums vom 30. November 1875 durch die Groß-Militär-Wittwenkasse besorgt.

Vorstand:

Heinrich Lepique, Geh. Referendär. S. o.

Mitglieder:

Eugen v. Seyfried, Geh. Rath II. Klasse. S. o.

Moriz Frey, Geh. Referendär. S. o.

Dr. Adolf Smelin, Direktor. S. o.

Ludwig Kirsch, Finanzrath. (S. o.)

Die Kanzleigeschäfte werden vom Kanzleipersonal des Finanzministeriums besorgt.

IX. Verwaltung der Großherzoglichen Militär-Wittwenkasse.

Diese im Jahre 1804 gegründete und unter den Schutz der Verfassung gestellte Versorgungsanstalt für Wittwen und Waisen der Militärpersonen, ist durch die höchste Entschliebung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 25. Juni 1871 dem Ministerium der Finanzen unterstellt worden.

Die Verwaltung der Anstalt, deren Fonds aus den vorher in einzelnen Landestheilen bestandenen Wittwenkassen und aus verschiedenen Stiftungen gebildet wurde, ist einer Verwaltungskommission übertragen; die Berechnung besorgt ein Generalkassier.

a. Verwaltungskommission.

Vorstand:

Dr. Wilhelm Brauer, Geh. Rath I. Klasse, Erc., Generalauditeur a. D. Ⓢ2a.m.E.-P.R.2.-F.E.L.3b.

August Nicolai, Geh. Rath II. Klasse. (S. o.)

Heinrich Lepique, Geh. Referendär. (S. o.)

Karl Frhr. Teuffel v. Birkenjee, Ministerialrath. (S. o.)

b. Wittwenkasse.

Generalkassier: Karl Friedrich Heidenreich. Ⓢ3a.mitE.-

ⓧ.-✱.-✱1.-Ⓢ.-P.R.E.4.

1 Gehilfe, 1 Kanzleidiener.